

Hermann Beuter
Heppenacker 6
8225 Siblingen

An den Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
8201 Schaffhausen

MANUAL Nr. 308

Kantonsrat
eingegangen: 20. Mai 2005/24

->BD

Siblingen, 18. Mai 2005

19/2005

Kleine Anfrage

Axpo - Planung für ein neues Atomkraftwerk

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsrätinnen und Regierungsräte

Gemäss Medienberichten (Tages-Anzeiger vom 18. 5. 2005) plant die Axpo den Abriss der AKWs Beznau 1 und 2 und – am selben Standort – den Bau eines neuen Atomkraftwerks mit mehr als der doppelten Leistung von Beznau 1 und 2. Da der Kanton Schaffhausen Aktionär der Axpo ist, betrifft dieses Vorhaben auch unseren Kanton und kann durch unsere Vertretung im Verwaltungsrat der Axpo beeinflusst werden. In diesem Zusammenhang bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie weit sind die Planungen in dieser Angelegenheit schon gediehen?
2. Ist der Verwaltungsrat der Axpo über diese Pläne informiert, sind sie vom Verwaltungsrat eventuell sogar initiiert worden oder hat es im Verwaltungsrat schon Entscheide zur Planung oder zum Bau eines neuen AKWs gegeben?
3. Was für eine Haltung nehmen die Schaffhauser Vertreter in den verschiedenen Axpo-Verwaltungsräten (Axpo Holding AG, Axpo AG, NOK) in dieser Frage ein?
4. Meiner Meinung nach sind angesichts der ungeklärten Entsorgungsfrage, die unsere Region direkt tangiert – Stichwort Benken - solche Planungen nicht akzeptabel. Gemäss Projekt „Gewähr“ dürften bestehende AKWs nicht weiter betrieben, geschweige denn dürften neue geplant werden, solange die Entsorgung des Atommülls nicht gesichert ist. Wie stellt sich der Regierungsrat dazu?
5. Wie verläuft der Entscheidungsprozess im Regierungsrat bei solch brisanten Verwaltungsratsmandaten? Entscheidet der betreffende Regierungsrat in eigener Kompetenz oder werden die Entscheidungen vom Gesamtregierungsrat gefällt und anschliessend im Verwaltungsrat vertreten?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im Voraus.

Freundliche Grüsse

H. Beuter